

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

d' Buam intasi vüralachan, wann sie si gögnan,
und wia d' Diandln gschami mitn Tüachl zan
Mäul fahrn, wann halbwegs an ubschaffas Wort
fallt. O mei Herr, ba denan is schad um a Beicht-
tag. „Es wa leicht brav sein,” sagn d' Diandln,
„wann nur dö Deixelsbuam nöt wa'n!” und d'
Buam moanan wieda: Sö bleibatn eh standhaft,
wann s' alloa sein kunnntn. Dö Vaheiratn göbn si
ah gögnseitti d' Schuld, aba zan Schluß rechnan
doh ollsand wiedar af d' Barmherzigkeit Gottes,
und so wird halt a so dahinglöbt wia sunst — sö
gehn ja eh wieda beichtn.

Mei, wia schen d' Wintasaat steht! Schauts, 's
tägliche Braot wachst uns doh wieda zuwa, und
wann ins koa Schaur übarumpelt, bleibt fürn
Baurn ah was Dasparts oda zan Alozahln. Nu,
wögn was lachts denn? Ja, ja, talao fahrt ma
leichta wia üban Beri, hau, einschleifn hoaßt's halt,
wannst siahgst, daß 's getal geht.

„Dar Auswärts is da!” jubeln d' Leut volla
Hoffnung, d' Jügad hüpft und springt üba Stock
und Stoan, d' Buam tan Bahspringa und Pfeifal-
schneidn und d' Diandln Bleamibrocka. Glöckalshells
Gsang geht dur Flur und Wald und da Mensch
und d' Natur strozn voll Löbnslust. Abar an iada
Mensch ah nöt! 's Alta schaut wehmüati zua, wia
da Frühling ins Land kimmt. D' Sunn, öbn d'
Sunn tuat eahm wohl, wann s' schen warm af 'n
Bugl scheint, aba d' Lust, mei, dö wird nimma af-
gwödt. Is eh leicht, was soll denn da Früahling